

Senioren-Studierende auf Touren 22.3.2010-24.3.2010

- Der Westfälische Frieden -

Anlass war die gut besuchte und hochgeschätzte Rudersdorf'sche Vorlesung zum Thema: Westfälischer Frieden

Mehr zufällig kam die Idee, die entscheidenden Orte Münster und Osnabrück zu besuchen, um so die Theorie mit Leben zu erfüllen. Kurzerhand nahm sich Herr Albert Liebisch, Vorsitzender des Fördervereins für das Seniorenstudium, der Sache an und organisierte mit Perfektion eine wunderbare Reise.

Schon im Bus stimmte Herr Richter, Studentischer Mitarbeiter am Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit, mit seinen gründlichen Ausführungen und Bildmaterial zur Geschichte der Landgrafschaft Hessen-Kassel und dem Dreißigjährigen Krieg, die Teilnehmer ein.



Ein erster Aufenthalt galt Kassel-Wilhelmshöhe mit Schloss und den eindrucksvollen Gartenanlagen. Hier wurde auch des zeitweiligen Königreichs von Napoleons Gnaden Westfalen gedacht, mit der Residenz von Jerome Bonaparte („König Lustig“).

In Münster und Osnabrück konnten alle die umfangreiche geschichtliche Situation nacherleben durch Stadtführungen, Besuchen in Kirchen und Rathäusern. Die Friedenssäle waren besonders beeindruckend.

Neben dem Programm gab es genügend Freizeit, um die Städte und Umgebung kennen zu lernen. Die nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaute Stadt Münster mit ihrem jugendlichen Flair (50000 Studenten auf Fahrrädern), den vielen Cafés und Restaurants war allen sofort sympathisch.

Ungeplant und spontan wurde die Reisegesellschaft durch den Ausflug in das Rüschaus (Droste-Hülshoff-Museum)

bereichert..

Die angenehme Atmosphäre der Exkursion wurde "abgesichert" durch das Frühlingswetter, ein wunderbares Hotel und einen perfekten Busfahrer Tobias Matthies, Kylltal-Reisen. Folglich muss ein herzliches Dankeschön Herrn Liebisch und seinen Helfern ausgesprochen werden.

F.S. und C. B.

Osnabrück
Rathaus



Osnabrück
Markt



Münste
Rathaus



Münster
Festsaal

